HOCHWASSER
RISIKOMANAGEMENT BADEN-WÜRTTEMBERG

Maßnahmenbericht

Anhang I: Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg

zu den Hochwasserrisikomanagementplänen in Baden-Württemberg

www.hochwasserbw.de

Inhalt: Beschreibung und Bewertung der Hochwassergefahr und des Hochwasserrisikos
Ziele des Hochwasserrisikomanagements
Maßnahmen zur Erreichung der Ziele für die verantwortlichen Akteure

Zielgruppen: Öffentlichkeit, Kommunen, Behörden und weitere Akteure des Hochwasserrisikomanagements

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIEN

Anhang I Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg

In der folgenden Tabelle sind die Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg zum Hochwasserrisikomanagement dargestellt. Diese wirken in unterschiedlicher Form in allen Bearbeitungsgebieten. Angegeben sind jeweils die Priorität für den umsetzenden Akteur auf Landesebene sowie der beabsichtigte Umsetzungszeitraum und die Wirkung auf die Schutzgüter in Baden-Württemberg.

Viele Maßnahmen auf Landesebene (z. B. Leitfäden) werden landesweit im Rahmen der Umsetzung weiterer Maßnahmen genutzt. Diese werden in den folgenden Anhängen II Nichtkommunale Maßnahmen und III Maßnahmen der Kommunen dargestellt.

Eine Beschreibung der Maßnahmen für die einzelnen Akteure, der damit verfolgten Ziele sowie rechtlicher Grundlagen findet sich im Kapitel 5 des Maßnahmenberichts.

Zusammenfassung der Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg

Nr.	Maßnahme	Maßnahme Erläuterung	Umsetzung durch	Oberziele	Priorität	Umsetzung bis	Schutzgüter
L01	Erstellung von Informationsmaterial für die Öffentlichkeit	Erstellung von Informationsmaterial für die Öffentlichkeit zur Unterstützung der Eigenvorsorge einschließlich Bauvorsorge, privater Alarm- und Einsatzplanung und Nachsorge, abgestimmt mit den anderen Materialien (Konzept Öffentlichkeitsarbeit) Alle Materialien sind auf der Seite www.hochwasserbw.de des Umweltministeriums oder auf der Seite www.wbw-fortbildung.de der Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH zu finden.	UM / WBW-F	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken, Verringerung nachteiliger Folgen während HW, Verringerung nachteiliger Folgen nach HW	1	fortlaufend - kein zusätzlicher Handlungs-bedarf	M, U, K, W
L02	Erarbeitung eines Leitfadens für die Krisenmanagementplanung	Erstellung eines Leitfadens zur Krisenmanagementplanung einschließlich der damit verbundenen Alarm- und Einsatzplanung einschließlich Nachsorge, Evaluation und Hinweisen zu objektspezifischen Planungen in kommunalen Objekten (Gebäude, Kläranlagen, Wasserversorgung usw.)	UM / IM / WBW-F	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken, Verringerung nachteiliger Folgen während HW, Verringerung nachteiliger Folgen nach HW	1	2024	M, U, K, W
L03	Erarbeitung eines Objektartenkataloges für die Krisenmanagementplanung	Entwicklung eines landesweiten Objektartenkataloges „gefährdete Objekte“ u.a. zur Unterstützung der Krisenmanagementplanung einschließlich der damit verbundenen Alarm- und Einsatzplanung	IM / UM	Verringerung bestehender Risiken, Verringerung nachteiliger Folgen während HW, Verringerung nachteiliger Folgen nach HW	2	2024	M, U, K, W
L04	Erarbeitung von Informationsmaterial und Fortbildungen zur Gewässerschau	Informationsmaterialien für die Kommunen und Landesbetriebe Gewässer als Träger der Unterhaltungslast der Gewässer sowie Fortbildungen für Mitarbeiter zur Durchführung von Gewässerschauen	UM / WBW-F / LUBW	Vermeidung neuer Risiken	2	fortlaufend - kein zusätzlicher Handlungs-bedarf	M, U, K, W

Nr.	Maßnahme	Maßnahme Erläuterung	Umsetzung durch	Oberziele	Priorität	Umsetzung bis	Schutzgüter
L05	Erarbeitung eines Leitfadens hochwassergerechte Bauleitplanung	Leitfaden für die kommunale Bauleitplanung zur Information der Kommunen und als Kontrollinstrument für notwendige Plangenehmigungen durch die höheren Planungsbehörden. Alle Materialien sind auf der Seite www.hochwasserbw.de des Umweltministeriums oder auf der Seite www.wbw-fortbildung.de der Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH zu finden.	UM / WM	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken	1	wurde 2015 umgesetzt, Aktualisierung 2020	M, U, K, W
L06	Erarbeitung bzw. Aktualisierung von Informationsmaterial und Fortbildungen zur hochwassergerechten Baugenehmigung	Bereitstellung landesweit einheitlicher Materialien (Informationsmaterialien, Handlungsvorgaben für den Vollzug) für die Baugenehmigung und Fortbildung innerhalb der Baurechtsbehörden, Informationen zu wassergefährdenden Stoffen für Betriebe und Private, Checkliste für Bauwillige.	UM / WM	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken	1	wurde 2016 umgesetzt, Aktualisierung 2020	M, U, K, W
L07	Erarbeitung von Informationsmaterial und Fortbildungen zur Unterstützung der Eigenvorsorge bei Kulturgütern	Information der Betreiber bzw. Eigentümer von Kulturgütern über die Risiken und Gefahren durch Hochwasser mit Informationen zur Bauvorsorge und Notfallplanung sowie direkte Ansprache auf Basis der Prioritätenliste des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK). Die Informationen sind auf der Seite www.hochwasserbw.de / Aktiv werden / Kulturinstitutionen des Umweltministeriums zu finden.	Kulturbehörden	Verringerung bestehender Risiken, Verringerung nachteiliger Folgen während HW, Verringerung nachteiliger Folgen nach HW	1	wurde 2011 umgesetzt	K
L08	Erarbeitung von Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Waldbewirtschaftung	Informationsmaterial zur Beratung der Waldbesitzer zur hochwasserangepassten Bewirtschaftung (Schwerpunkt Flächenrückhalt).	MLR	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken	2	wurde 2015 umgesetzt	M, U, K, W
L09	Erarbeitung von Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Landwirtschaft	Informationsmaterial zur Beratung und Information der Landwirtschaft zum Umgang mit von Hochwasser betroffenen Flächen zur Nahrungsproduktion (Nachsorge) und zur Beratung und Information der Landwirtschaft zur hochwasserangepassten Bewirtschaftung (Verringerung der Hochwasserabflüsse, Verminderung von Ertragsausfällen)	MLR	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken, Verringerung nachteiliger Folgen nach HW	2	wurde 2015 umgesetzt	M, U, K, W

Nr.	Maßnahme	Maßnahme Erläuterung	Umsetzung durch	Oberziele	Priorität	Umsetzung bis	Schutzgüter
L10	Information landesweiter Energieversorger und Telekommunikationsunt ernehmen über Hochwassergefahren	Information landesweiter Energieversorger und Telekommunikationsunternehmen über die Hochwassergefahrenkarten als Grundlage für die hochwassergerechte Ausführung der Versorgungsnetze	UM	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken	1	wurde 2014 umgesetzt	M, U, K, W
L11	Information der Sachverständigenorganisati onen über die Nutzung der Hochwassergefahrenkarten bei der Überwachung von AwSV-Anlagen	Information der in Baden-Württemberg durch das UM akkreditierten Sachverständigenorganisation über die Nutzung der Hochwassergefahrenkarten bei der Überwachung von AwSV-Anlagen. Weitergabe an die einzelnen Sachverständigen durch deren Organisationen.	UM	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken	1	fortlaufend - kein zusätzlicher Handlungs-bedarf	U
L12	Schaffung von Fortbildungsangeboten für Einsatzkräfte	Durchführung spezifischer Ausbildungsmaßnahmen vor allem der Einsatzkräfte von Schutz- und Rettungsorganisationen auf das Verhalten im Hochwasserfall, einschließlich dem Umgang mit Objekten mit besonders hohem Schadenspotenzial	IM	Verringerung nachteiliger Folgen während HW, Verringerung nachteiliger Folgen nach HW	1	fortlaufend ab 2016	M, U, K, W
L13	Schaffung von Fortbildungsangeboten für Handwerker, Architekten und Ingenieure	Schaffung von Fortbildungsangeboten (ggf. Ausbildung) von Handwerkern, Architekten und Ingenieuren zum hochwassergerechten Planen und Bauen	UM / WM / WBW-F	Verringerung bestehender Risiken	1	2024	M, U, K, W
L14	Sicherstellung und Verbesserung der Hochwasservorhersage	Sicherstellung und Verbesserung der Hochwasservorhersage (u.a. längere Vorwarnzeit, höhere Zuverlässigkeit) als Grundlage für eine verbesserte Hochwasserwarnung	UM / LUBW	Verringerung nachteiliger Folgen während HW	1	fortlaufend - kein zusätzlicher Handlungs-bedarf	M, U, K, W

Nr.	Maßnahme	Maßnahme Erläuterung	Umsetzung durch	Oberziele	Priorität	Umsetzung bis	Schutzgüter
L15	Verbesserung des Hochwassermeldedienstes	Verbesserung des Hochwassermeldedienstes (z.B. neue Kommunikationsformen wie SMS) für Kommunen, Behörden und Dienststellen und andere spezielle Zielgruppen (Umwelt, Kultur) einschließlich der flächendeckenden Einrichtung von Hochwassermeldeordnungen für Bereiche mit Hochwasserrisiko	UM / LUBW	Verringerung nachteiliger Folgen während HW	1	fortlaufend - kein zusätzlicher Handlungs-bedarf	M, U, K, W
L16	Hinweise für die Nachsorge	Im Rahmen der Maßnahme werden Hinweise für die unterschiedlichen Akteure erarbeitet, wie sie die Nachsorge im Rahmen ihrer Aktivitäten des Hochwasserrisikomanagements verbessern können. Den Akteuren werden Materialien für Nachsorgeaktivitäen in Form von Leitfäden/Handlungsanleitungen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit und Beratungstätigkeit in Form von Vorlagen und Informationsbroschüren bereitgestellt. Die Maßnahme unterstützt bzw. ergänzt folgende Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements: L1, L2, L3, L9, L12, R1, R2, R3, R16, R17, R19, R22, R23, R24, R26, R27, R28, R29, R30	UM / WBW-F	Verringerung nachteiliger Folgen nach HW	1	2023	M, U, K, W
L17	Erstellung eines Leitfadens zum kommunalen Starkregenrisiko-management	Leitfaden zum kommunalen Starkregenrisikomanagement und Informationsmaterial für Kommunen	LUBW	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken, Verringerung nachteiliger Folgen während HW, Verringerung nachteiliger Folgen nach HW	1	wurde 2016 umgesetzt	M, U, K, W
L18	Dammertüchtigungs-programm des Landes Baden-Württemberg	Instandsetzung und Ertüchtigung von landeseigenen Dammabschnitten an Gewässern I. Ordnung sowie an Rhein und Neckar in Baden-Württemberg. Bis zur Maßnahmenumsetzung werden die ertüchtigungsbedürftigen Dammabschnitte verstärkt überwacht. Gegebenenfalls werden Dammverteidigungsmaßnahmen erforderlich.	Landesbetriebe Gewässer bei den Regierungs-präsidien	Verringerung bestehender Risiken	1	fortlaufend ab 2023	M, U, K, W

Nr.	Maßnahme	Maßnahme Erläuterung	Umsetzung durch	Oberziele	Priorität	Umsetzung bis	Schutzgüter
L19	Ermittlung fachlicher Grundlagen in der Kooperation Klimaveränderung und Konsequenzen für die Wasserwirtschaft (KLIWA)	Ermittlung fachlicher Grundlagen und Informationen zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt und somit auf das Hochwasser- und Extremwettergeschehen. Die Maßnahme unterstützt insbesondere die Sanierung, Konzeption und Umsetzung von Hochwasserschutzanlagen sowie das Starkregenrisikomanagement. Umsetzung als Kooperationsvorhaben „Klimaveränderung und Konsequenzen für die Wasserwirtschaft“ (KLIWA) gemeinsam mit den Projektpartnern Bayern, Rheinland-Pfalz und Deutscher Wetterdienst. Alle Materialien sind auf der Seite www.hochwasserbw.de des Umweltministeriums, www.lubw.baden-wuerttemberg.de der LUBW oder auf www.kliwa.de, der Internetpräsenz des Kooperationsvorhabens, zu finden.	LUBW	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken	1	fortlaufend - kein zusätzlicher Handlungs-bedarf	M, U, K, W
L20	Landesweite Förderung des Hochwasser- und Starkregen-risikomanagements	Finanzielle Unterstützung von hochwasser- und starkregenbezogenen Vorhaben mit öffentlichem Interesse. Die Auswahl der Zuwendungsvorhaben kann durch einen standardisierten Antragsprozess, welcher mit einer landesweiten Arbeitshilfe zur Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) erleichtert wird, priorisiert und getroffen werden. Durch die finanziellen Zuwendungen werden Maßnahmen aus den Bereichen technischer Hochwasserschutz, Erhöhung des Wasserrückhalts und Starkregenrisikomanagement gefördert. Informationen zu den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft und der Arbeitshilfe NKU sind auf der Seite der Regierungspräsidien rp.baden-wuerttemberg.de abrufbar.	UM	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken	1	fortlaufend - kein zusätzlicher Handlungs-bedarf	M, U, K, W

Nr.	Maßnahme	Maßnahme Erläuterung	Umsetzung durch	Oberziele	Priorität	Umsetzung bis	Schutzgüter
L21	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Verbesserung der Grundlagen für das Hochwasserrisiko-management	Das Land Baden-Württemberg fördert und unterstützt regelmäßig Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die der Verbesserung der Grundlagen im Hochwasserrisikomanagement dienen. Die Inhalte dieser Projekte reichen dabei von der Prüfung und Optimierung bestehender Methoden über die Entwicklung neuer Herangehensweisen bei der Ermittlung von Gefahren und Risiken sowie deren Implementierung in der Praxis bis hin zur Entwicklung konkreter Instrumente und Maßnahmen, um das Hochwasserrisiko zu verringern. Aktuelle Informationen zu den laufenden und abgeschlossenen Projekten sind auf www.hochwasserbw.de zu finden.	UM	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken, Verringerung nachteiliger Folgen während eines Hochwassers, Verringerung nachteiliger Folgen nach einem Hochwasser	1	fortlaufend - kein zusätzlicher Handlungs-bedarf	M, U, K, W
L22	Hochwasserpartnerschaften	Vernetzung von Akteuren (Kommunen und Fachbehörden) sowie nachhaltige Bewusstseinsbildung zum Thema Hochwasservorsorge innerhalb eines Flusseinzugsgebiets. Die Maßnahme unterstützt durch regelmäßig Veranstaltungen, Arbeitskreise zu Fachthemen, Diskussionsrunden und Fortbildungen sowie der Bereitstellung von Informationsmaterialien viele Bereiche der Hochwasservorsorge. Die Informationsmaterialien zu den Themen der Hochwasserpartnerschaften sowie Termine von Veranstaltungen und Fortbildungen werden u.a. auf der Seite der WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung zur Verfügung gestellt (www.wbw-fortbildung.de).	WBW-F	Vermeidung neuer Risiken, Verringerung bestehender Risiken, Verringerung nachteiliger Folgen während eines Hochwassers, Verringerung nachteiliger Folgen nach einem Hochwasser	1	fortlaufend - kein zusätzlicher Handlungs-bedarf	M, U, K, W

IM	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg	WM	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
LUBW	Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg	UM	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
MLR	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg	WBW-F	WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH